

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 49  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

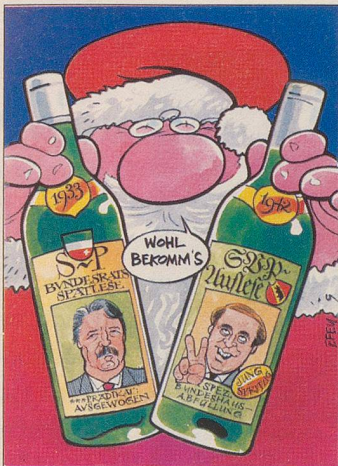
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zu unserem Titelbild

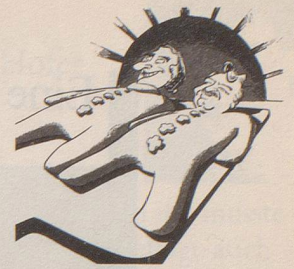


Ist das Zusammentreffen der beiden Daten rein zufällig? Wenn Neu- und Ersatzwahlen in den Bundesrat anstehen, werden sie praktisch immer um den Samichlaustag herum abgehalten. Mit Blick auf die Kandidatenauswahl muss man auf die Idee kommen, dass hier doch gewisse Zusammenhänge bestehen. Mit Kindern hat der Samichlaus immer dann keine Schwierigkeiten, wenn glaubhaft nachgewiesen ist, dass sie weder böse noch unanständig sind; Spielkameraden nie geschlagen haben; sich bemühten, wo immer möglich mitzuhelfen; wenn sie nicht viel oder gar keinen Lärm machen. Auch sollten sie die Hausaufgaben immer gemacht haben und in der Schule gut aufpassen. Wenn auch noch das Samichlausversli fehlerfrei hergesagt werden kann ... Wer diese Eigenschaften ins Erwachsenendasein hinüberretten, hat später einmal alle Chancen, zur Wahl in den Bundesrat vorgeschlagen zu werden.

(Titelbild: Ernst Feurer-Mettler)

Bruno Hofer:  
Im Zweifel zweimal Schlumpf

Die Bundesratswahlen sind im voraus schon gelaufen. Wie fühlt sich ein Nationalrat, der dennoch nicht weiss, wem er die Stimme geben soll? Weitere Beiträge zu den bevorstehenden Wechslern im Bundeshaus auf den Seiten 6 und 7: Da ist von neuen Herausforderungen die Rede ...

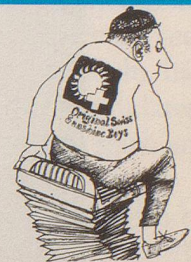


Johannes Borer:  
Chlaus ist nicht gleich Chlaus

Als Kind macht man bei Samichläusen nur den Unterschied zwischen lieb und böse. Erst später, wenn differenziertere Betrachtungsweisen angesagt sind, wird einem klar: Chlaus ist nicht einfach Chlaus. Auch Samichläuse unterscheiden sich voneinander durch individuelle Eigenheiten.

René Regenass:  
Der Akkordeonspieler

Schon manch einer hat von der grossen Karriere beim Film oder überhaupt im Showbusiness geträumt. So auch der Akkordeonspieler. Und er war drauf und dran, seinen Traum bleibend zu verwirklichen. Viele Träume sind leider nicht wahr. Vor allem: sie nehmen immer ein Ende.



Bruno Hofer:	Reich werden ist nicht schweri	Seite 11
Marcel Meier:	«Der Gegner wurde zum Sandsack»	Seite 12
Franz Fahrensteiner:	Beide brauchen den Gipfel	Seite 14
Frank J. Kelley:	Als Samichlaus fristlos kündigte	Seite 19
Adolf Born:	Ausflug im Spätherbst	Seiten 24/25
Hans A. Jenny:	«Meister des Todes» aus Basel	Seiten 34/35
Retourkutschen:	«Nicht nur ein Kunstwerk geschändet ...» (Leserreaktionen zum Abendmahlsbild von Ismet Voljevica in Nr. 47)	Seiten 38/39



Nebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift 113. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Lécho (Chefredaktor), HansjörgENZ  
 Redaktionssekretariat: Vreni Schawaldler  
 Umbruch: Werner Lippuner  
 Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach  
 Telefon 071/41 43 41  
 Der Nebelspalter erscheint jeden Donnerstag  
 Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.  
 Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.  
 Verlag, Druck und Administration:  
 E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,  
 Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 3.–  
 Abonnementspreise  
 Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–  
 Europa\*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–  
 Übersee\*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–  
 \*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.  
 Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.  
 Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung: E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus  
 9400 Rorschach  
 Tel. 071/41 43 41 – 41 43 42  
 Büro Zürich: Säntisstrasse 15, 8008 Zürich  
 Tel. 01/55 84 84  
 Postadresse: Postfach 922, 8034 Zürich  
 Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 258  
 1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49  
 Touristikwerbung: Theo Walsler-Heinz, Fachstrasse 61  
 8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66  
 Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 11 Tage vor Erscheinen.  
 Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.  
 Insertionspreise: Nach Tarif 1987/1